

An den
Rat der Stadt Rheine
Klosterstr. 14
48431 Rheine

26. November 2018

Antrag Sozialberichterstattung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Rat der Stadt Rheine möge beschließen:

In 2019 ist dem Sozialausschuss ein umfänglicher Sozialbericht zur Beratung und Entwicklung von Handlungsoptionen vorzulegen. Dieser Bericht soll wenigstens die folgenden Kriterien berücksichtigen und dazu valide Daten aufweisen:

I Bevölkerung Rheine

- Bevölkerungsentwicklung (Anzahl, Anteil Männer/Frauen, Alter)
- gesundheitliche Lage
- Bildungsstruktur (bes. Jugendliche bis 25 Jahre)
- Entwicklung Arbeitsmarkt und Wirtschaft
- Wohnstruktur

II Einkommensstruktur

- Einkommensverteilung
- Quartierstruktur und -beschreibung (Mietentwicklung)
- Anzahl Erwerbstätige, Erwerbstätige mit Aufstockung, Mini-Jobber

III Armut

- Empfänger Mindestsicherung
- von Armut betroffene Kinder
- von Armut betroffene Senioren
- Armut in den Stadtteilen

Begründung:

Dieser Sozialbericht soll als Anregung und Diskussionsgrundlage für die sozialpolitische und gesellschaftliche Debatte dienen. Zunächst wollen wir im Sozialausschuss den städtischen Handlungsspielraum nutzen, um Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für soziale Problemlagen zu erarbeiten, mit unseren kommunalen Möglichkeiten soziale Ungleichheiten abfedern und ein hohes Maß an Chancengleichheit herstellen. Wir wollen unsere Stadt auch für Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen lebenswert gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionssprecherin
DIE LINKE. Ratsfraktion Rheine

Anne He Floyd-Wenke